

**Zielgruppe**

Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der unterschiedlichsten Berufsgruppen aus der Altenpflege, die mit Menschen mit Demenz arbeiten und sich konzeptionell sowie inhaltlich weiterentwickeln wollen.

**Veranstaltungsort**

Hildesheim, nähere Informationen bei Anmeldung

**Kosten**

Die Teilnahmegebühr beträgt 118,00 €. Bei mehreren TeilnehmerInnen einer Institution erfragen Sie bitte Sonderkonditionen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Mittagsverpflegung, zwei Kaffeepausen sowie die Tagungsdokumentation.

**Anmeldung**

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das nachfolgend genannte Konto unter Angabe des Teilnehmersnamens zu entrichten:

Alzheimerberatung e.V.  
Bankverbindung: Volksbank Holle e.G.  
IBAN: DE14 2789 3760 2052 3254 00  
BIC: GENODEF1SES

Sie erhalten von uns nach Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen daher bei Interesse eine rechtzeitige Anmeldung. Diese ist möglich per Fax oder unter [www.hollerrunde.de](http://www.hollerrunde.de)

**Stornierung**

Eine Stornierung Ihrer Teilnahme muss spätestens bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form eingehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr von 30 % der Rechnungssumme erhoben. Erfolgt die Stornierung später als 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

**Hotelreservierung**

Für TeilnehmerInnen der Fachtagung steht im Tagungshotel ein begrenztes Kontingent an Zimmern zur Verfügung. Bei Interesse fordern Sie mit der Anmeldung einen Hotelprospekt an. Bei Bedarf reservieren Sie Ihr Zimmer bitte rechtzeitig.

www.Bündnis-für-Altenpflege.de

PRO

Nein! Zur Generalistik

ALTENPFLEGE-AUSBILDUNG

# Reformwelle –

trägt sie  
auch Menschen  
mit Demenz?

## perspektive demenz

unterstützt Sie bei der:

- Analyse der aktuellen Situation ihres Unternehmens
- Entwicklung und Implementierung neuer Konzepte
- Schulung und Coaching ihrer Mitarbeiter

**Barbara Klee-Reiter** | Beratung | Coaching | Training  
Telefon: 0221-986 31 29 | Im Wasserblech 25 | 51107 Köln  
mail@perspektive-demenz.de | [www.perspektive-demenz.de](http://www.perspektive-demenz.de)

Anforderungen an eine  
angemessene Versorgung  
heute und morgen



Veranstalter: Alzheimerberatung e.V.  
in Zusammenarbeit mit der Seniorenzentrum Holle GmbH  
Telefon: 05062 9648-0 (-119) • Fax: 05062 9648-155  
E-Mail: [info@alzheimerberatung-ev.de](mailto:info@alzheimerberatung-ev.de) • [www.hollerrunde.de](http://www.hollerrunde.de)

Fachtagung am 10.02.2016

**Reformwelle – trägt sie auch Menschen mit Demenz?**

Zeit	Thema
	Plenum
9.30 h	Eröffnung der 19. Holler Runde Peter Dürrmann, Holle
09.45–10.25 h	<b>Welchen Nutzen hat das PSG 2 für Menschen mit Demenz?</b> <i>Vom Pflegebedürftigkeitsbegriff bis zum Leistungsanspruch</i> Stephan Dzulko, Meerbusch
10.25–11.05 h	<b>Verschlinkte Pflegedokumentation am Beispiel Holle</b> <i>Alternative Entbürokratisierung nach dem Strukturmodell</i> Karen Kinzel, Holle
11.05–11.30 h	Café
11.30–12.10 h	<b>Klarstellungen zur Ambulantisierung</b> <i>Plädoyer für eine bedarfsorientierte optimierte Versorgung</i> Peter Dürrmann, Holle
12.10–12.50 h	<b>Quartiere altersgerecht gestalten</b> <i>Neue Anforderungen an die Begleitung in der Lebenswelt</i> Dr. Anja Ludwig, Berlin
12.50–13.55 h	Mittag

Zeit	Thema
13.55–14.35 h	<b>Das neue Hospiz- und Palliativgesetz</b> <i>Möglichkeiten für die stationäre Altenhilfe</i> Dr. Oliver Tolmein, Hamburg
14.35–15.15 h	<b>Reha als Chance für Menschen mit Demenz im Pflegeheim</b> <i>Die mobile Reha – Aussichten für die Praxis</i> Dr. Michael Jamour, Ehingen
15.15–15.35 h	Café
15.35–16.15 h	<b>Umgang mit Sexualität als herausforderndes Verhalten</b> <i>Let's talk about sex – zwischen Pathologisierung und Hypersexualität</i> Christian Müller-Hergl, Witten
16.15–16.55 h	<b>Nebelwelt Demenz</b> <i>Der Konzeptwahn der Altenhilfe</i> Peter Wißmann, Stuttgart
16.55–17.00 h	Diskussion, Zusammenfassung und Verabschiedung

Name	Qualifikation
Peter Dürrmann	Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V., Sprecher des Bündnis für Altenpflege, Holle
Stephan Dzulko	Context Akademie, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des VDAB, Berater von Einrichtungen der Altenhilfe, DVLAB Bundesvorstand, Fachautor, Meerbusch
Christian Müller Hergl	Diplom-Theol., BPhil, wiss. Mitarbeiter der Universität Witten/Herdecke: Dialog- und Transferzentrum Demenz, DCM Strategic Lead und Dialogzentrum Demenz, Witten
Dr. Michael Jamour	Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen, Facharzt für Innere Medizin, Vorstandsmitglied Landesarbeitsgemeinschaft Geriatrie Baden-Württemberg, Ehingen
Karen Kinzel	Diplom-Pflegewirtin, examinierte Kinderkrankenschwester, langjährige Pflegedienstleitung, Care Managerin Seniorenzentrum Holle GmbH, Holle
Dr. Anja Ludwig	Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin, examinierte Altenpflegerin, Aktuell Leitung des vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie geförderten Modellprojektes „ Fachstellen Altern und Pflege im Quartier, Berlin
Dr. Oliver Tolmein	Rechtsanwalt, Mitbegründer der Kanzlei Menschen und Rechte in Hamburg, Lehrauftrag am Zentrum für Medizinrecht der Georg August Universität Göttingen, journalistische Tätigkeit u.a. für WDR und FAZ, Hamburg
Peter Wißmann	Geschäftsführer der Demenz Support Stuttgart GmbH sowie stellvertretender Vorsitzender der Aktion Demenz e.V., Dipl. Sozialpädagoge, Stuttgart